

www.pfotenküche.de - die andere Tiernahrung

Ich gehe zeitlich ein bißchen zurück. Zum dem Wolf und der Wildkatze, den Vorfahren unserer Hunde & Katzen.

Beide Arten wurde bei Ihrer Entstehung auf die fleischfressende Lebensweise "programmiert". Und dem entsprechenden körperlichen Mitteln ausgestattet worden.

D.h. Ihre Nahrungsquelle sind Beutetiere, meist Pflanzenfresser.

Die pflanzliche Nahrungsquelle wurde bei Hund & Katze vernachlässigt.

Aufgrund dieses Wissen, können Katzen zu 100% mit Fleisch ernährt werden, wogegen die reine Fleischfütterung beim Hund zu Mangelerscheinungen führen kann.

Was bedeutet dies für die heutige Ernährung unserer Vierbeiner?

Die körperlichen Voraussetzung haben sich nicht verändert.

Beginnend mit dem Gebiss:

Hunde & Katzen haben keine Kauzähne wie ein Pferd, sondern nur Reißzähne. Damit wird die Nahrung grob zerkleinert und runter gewürgt.

Ein Kauen ist nicht möglich, da das Gebiss nur rauf und runter, ähnlicher einer Schere, bewegt werden kann.

Zum Vergleich haben Menschen 2 Ausführungen von Zähnen, einmal zum Beißen und einem zum zermahlen von Nahrung.

An dieser Stelle verliert die Aussage, mit Trockenfutter wird eine Reinigungswirkung erzielt, an Bedeutung.

Vielleicht den hinteren Reißzähnen, die für die Zerkleinerung der Brocken genutzt werden.

Zahnstein entsteht wenn der ph-Wert im Maul nicht stimmt. Kann auch genetisch veranlagt sein.

weitergehend zum Darm:

Die Länge des Darms ist auf tierische leicht verdauliche Proteine ausgelegt.

Da nur eine kurze Verweildauer zum Aufspalten der tierischen Nahrung notwendig ist.

Das Aufspalten pflanzlicher Proteine bedarf einer längeren Verweildauer und damit verbunden einen längeren Darm.

Zusammensetzung !

Eiweiß(tierisch):

Sind notwendig für sämtliche Auf- und Abbauvorgänge im Körper.

Kohlenhydrate:

sind eine Kurzzeitenergie. Diese wird genutzt wenn schnell greifbare Energie gefordert ist. Z.b wenn der Postbote 2x klingelt und der Hund losschießt und bellt. Können auch für die gewollte Gewichtszunahme genutzt werden.

Fette:

sind eine Langzeitenergie. Diese wird z.b. laufen am Fahrrad gebraucht. Sind nötig um fettlösliche Vitamine zuverarbeiten.

Mineralstoffe:

Unterscheiden sich in Mengenelemente > in große Mengen enthalten und Spurenelemente > in Spuren enthalten.

Stellen Sie sich die Körper unserer Tiere, wie auch bei uns Menschen, wie eine kleine Fabrik vor, in der alles notwendige(Vitamine,Hormon,Versorgung Organe,u.v.m.) produziert wird.

Am Schluß entsteht ein kleines Defizit, das durch trinken aufgefüllt werden muss.

Anifit-Tiernahrung ist eine Frischfleischnahrung und liefert Ihrem Tier alle Zutaten in natürlicher Form ohne Konservierungsstoffe.

Fütterungsmöglichkeiten:

Barfen = Rohfütterung:

Alle Zutaten werden in roher Form gefüttert.
Fachwissen für die Zusammenstellung von Mahlzeiten ist zwingend notwendig.
Sauberkeit und Hygiene muss bei der Verarbeitung eingehalten werden.
Nah an der Ernährungsform in der Natur.
Rohes Schweinefleisch ist ein Tabu für Rationserstellung.

Dosenfütterung:

Eine einfache Form der Ernährung unserer Hunde & Katzen.
Es gibt große Qualitätsunterschiede, die teilweise schwer erkennbar sind.

Beispiel:

 Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse(viele % Angaben).
Eine Berechnung des Fleischanteils ist nicht möglich, da eine %-Angabe vom Fleisch fehlt.

50% Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse(viele % Angaben)
Eine Berechnung des Fleischanteils ist möglich, 50% vom Doseninhalt.
Die Zusammensetzung wird in der Klammer aufgezählt.

Fehlt die %-Angabe vor dem Fleisch, schreibt der Gesetzgeber vor, dass min. 4 % enthalten sein müssen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die **Fütterungsempfehlung** vom Hersteller.

NUR wenn Sie die genannte Menge füttern, garantiert der Hersteller eine optimale Versorgung Ihres Hundes & Ihrer Katze.

In den meisten Fällen zählt "Masse statt Klasse".

Trockenfütterung:

Alle Zutaten sind in getrockneter Form vorhanden und werden unter großer Hitze und Druck in die Form gepresst, die später in der Tüte zu finden sind.

Der Betrag zum Flüssigkeitshaushalt unserer Vierbeiner entfällt komplett!

Dafür wird der Flüssigkeitsbedarf um das 4-fache erhöht. Dieser Bedarf ist über Trinken nicht auszugleichen.

Das bedeutet, dass unsere Tiere ständig im Defizit an Flüssigkeit leben. Dies kann zu Problemen mit den Nieren führen.

Sind die Brocken farbig, wurden Farbstoffe benutzt. Mit großer Wahrscheinlichkeit chemischer Natur.

Genauso kommen Konservierungsstoffe zum Einsatz um die Haltbarkeit zu gewährleisten.

Ein anderer Name sind EG-Zusatzstoffe oder Anti-Oxidantien. Auch hier sind diese meist chemischer Natur aus Kostengründen.

Der Anteil an Kohlenhydraten ist meist sehr hoch, dies kann zu Übergewicht führen.

Für den Gesetzgeber ist es egal, woraus die vorgegebene Werte für das Produkt hergestellt wird (pflanzlich, tierisch)!

Aus Kostengründen wird meist auf die pflanzliche Variante gesetzt.

Vegetarische/Vegane Fütterung:

Wer diese Ernährungsform wählt, hat meiner Ansicht nach, nicht die Bedürfnisse seines Hundes & seiner Katze verstanden.

Die Natur teilt nunmal in Fleisch- & Pflanzenfresser !

Natürlich werden die Tiere dieses Futter fressen, bevor es nichts anderes gibt.

Hier werden menschliche Ernährungsvorstellungen auf das Tier übertragen, meist mit dem Hinweis, haben sich an uns Menschen angepasst.

Kein Mensch würde auf die Idee kommen, einem Pferd ein Schnitzel anzubieten, da sie ja auch schon Jahrzehnte mit dem Menschen leben.

Ganz zu schweigen, das man bei nicht optimaler Zusammensetzung einen Vitaminmangel erzeugen kann.

Der Gesetzgeber schreibt die Verwertung von K3-Fleisch gesetzlich vor !

K3 Fleisch sind Speise- und Essenreste und müssen verbrannt oder in Futtermittelindustrie für Heimtiere, nicht Nutztiere, verwertet werden.

Jeder kennt bestimmt die Lkws mit der Werbung "Wir entsorgen für Sie Speisereste". Meist steht da auch K3 und für den menschlichen Verzehr nicht geeignet.

Anifit -Tiernahrung garantiert keine Nutzung/Verarbeitung von K3-Fleisch in der kompletten Produktion !

Fazit:

Frisches bzw. wenig verarbeitetes Fleisch mit einen kleinen Anteil an Kohlenhydrate und Ballaststoffen für den Hund.

Frei von chemischen Zusätzen.

Wäre die artgerechte Ernährung unserer Lieblinge !

Es gibt noch eine weitere Möglichkeit, das unsere Hunde & Katzen mit Chemie in Berührung kommen.

Das ist Ihr Futter- und Schlafplatz !
Oder einfach wenn Sie etwas vom Boden aufschlecken.

Der Einsatz von hochkonzentrierten Reinigungsmittel ist nicht nötig.
Kernseife oder andere natürliche Reiniger reichen vollkommen aus.

Beschwerden, die mit Ernährung in Verbindung stehen:

- Allergie
- stumpfes Fell
- Durchfall
- Trägheit
- Bauchspeichelprobleme
- Nierenprobleme
- Unverträglichkeiten
- Gelenkprobleme
- Übergewicht